

GENERALVERSAMMLUNG 1925 BIETIGHEIM

AM 18.1.25 fand im Gasthaus Rehfuß mittags 1.30 Uhr unsere diesjährige (die 5.) ordentliche Generalversammlung statt die wirklich zahlreich besucht war. Bezirksvorst. Geiger begrüßte die Erschienen und dankte für den guten Besuch und eröffnete somit die Versammlung. Zu Punkt 1 der Tagesordnung gab der Bezirksvorsitzende den Tätigkeitsbericht vom letzten Jahr und brachte zum Ausdruck daß die Bestrebungen des Bezirks durch das schön verlaufene Wettspiel in Benningen unvergleichliche Belohnung fanden. Leider konnte das so schön vorbereitete Fest wegen des schlechten Wetters nicht so recht zur Entfaltung kommen. Dem Musikverein Benningen sei nun an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt, denn auf die Pflichten in finanzieller Hinsicht erfüllte der MV Benningen mit der Ablieferung von 50 Mk an die Bezirkskasse. Nochmals herzlichen Dank sprach er allen denen die zum guten Gelingen beigetragen haben. Auch gratulierte er den Kapellen zu den Erfolgen beim Verbandsfest in Karlsruhe, die den Bezirk 5 würdig vertreten haben. Sodann gab Kollege Jaus Marbach den Kassenbericht welcher Zeugnis von gewissenhafter Kassenführung gab was auch die Kassenrevisoren Güttinger Bissingen und Brote Lauffen bestätigen. Nach dem Verlesen des letzten Protokolls durch den Schriftführer wurde zu Punkt 2 Neuwahl geschritten.

Auf Antrag aus der Mitte wurde beschlossen diese per Akklamation vorzunehmen die das Resultat der einstimmig an Wiederwahl des Gesamtausschusses zur Folge hatte. Für ?ttinger Bietigheim wurde Güttinger Bissingen als Kassenrevisor gewählt. Zum ersten mal wurde ein zweiter Bezirksdirigent gewählt und zwar fiel die Wahl auf Herrn Steiner Backnang.

Für das wiederum entgegengebrachte Vertrauen dankte Bezirksvorstand Geiger namens des Ausschusses und versprach auch im kommenden Jahr die ganze Kraft für das Wohl des Verbandes einzusetzen, doch bat er um kräftige Mitarbeit durch fleißigen Versammlungsbesuch und einhalten der Beschlüsse. Die neuen Verbandsbestimmungen machten auch die Wahl eines technischen Ausschusses notwendig. Einstimmig dazu wurden die Herren Kirschbaum Ludwigsburg, Steiner Backnang und Walz Gemmrigheim gewählt.

3. Punkt Arbeitsplan 1925.

Zu Punkt 3. wurde nach eingehender Debatte folgendes beschlossen: Um ein Gelingen der Massenchöre zu sichern sollen künftig Massenchorproben abteilungsweise durchgeführt werden, welche der Dirigent nach Vereinbarung zu bestimmen hat, auch sollen Dirigenten Kurse durch denselben abgehalten werden. Technische Fragen und Arbeiten werden durch den technischen Ausschuß erledigt. Die Massenchornoten sollen von den betreffenden Kapellen selbst bestritten werden. über das Bezirksmusikfest wurde noch einmal als endgültig abgestimmt wobei eine Mehrheit für Backnang als Festort fiel. Das Fest soll streng nach den gegebenen Bestimmungen durchgeführt werden.

Punkt 4. 'Tarif.

In den Verbandskalender der als Ausweis mitzuführen ist folgender Tarif als Gesetz einzutragen: Streichmusik pro Mann und Stunde 2 Mk. Und auswärts freie Fahrt pro Stunde 50 Pfennig Zuschlag, Frühschoppenkonzert gleich, Tanzunterhaltung 3 Mk., Tanz "Ausflug Tanzstunde" pro Stunde 250 Mk. (Anm.: vermutlich 2,50 Mk)., Zuschlag für Klavierspieler bei Begleitung von Sängergruppen 50 %.
Blasmusik Ständchen pro Mann und Stunde jedoch nicht unter einer Stunde 2 Mk., Festmusik 150 Mk (?), Marschmusik Zuschlag 50 %,, Umzüge 2 Mk, Tanzmusik Zuschlag 50 %, Trauermusik 3 Mk.

Verschiedenes

Zu Punkt Verschiedenes wurde nach Anfragen und Einladungen besprochen und beschlossen die Kosten für den Bezirksdirigent auf die Bezirkskasse zu übernehmen und dann soll immer eine Versammlung durch die Letztere bestimmt werden wobei die nächste auf den 15.3. nach Lauffen festgelegt wurde.

Zum Schlusse dankte nochmals Bez.Vorst. Geiger für den guten Besuch und mahnte nochmals zur Mitarbeit im kommenden Jahr. Ferner bat er die nächstgelegene Verbandsversammlung am 8. März in Stuttgart zu besuchen. Für die schönen Musik Vorträge des MV Lyra Bietigheim unter Leitung von H. Geiger dankte Bez. Dirigent Kirschbaum im Namen der Versammlung.

Schluß 6.30 Uhr.

ANMERKUNG:

ALLE NOCH VORHANDENEN FEHLER STEHEN SO IM PROTOKOLL!!!!